

AUFNAHME VON FRAUEN MIT SUCHTPROBLEMATIK IN FRAUENHÄUSERN

Elisabeth Schwarzenberg
Sozialarbeiterin Frauenhaus Cottbus

GLIEDERUNG

1. Frauenhäuser als Institutionen
2. Zugang zum Frauenhaus
3. Voraussetzungen und Ausschlusskriterien
4. Schnittstellen zur Suchthilfe

1) FRAUENHÄUSER ALS INSTITUTIONEN

- ◉ Heterogene Struktur (Träger, Häuser, Mitarbeiterinnen)
- ◉ Homogen hinsichtlich
 - ◉ Zielgruppe
 - ◉ Aufgabe
- ◉ Wohngemeinschaft mit einzelfall- und gruppenspezifischen Arbeitselementen

2) ZUGANG ZUM FRAUENHAUS

Eigen- oder Fremdinitiative



Kontaktaufnahme

Erstgespräch



Beratung

Aufnahme

3) VORAUSSETZUNGEN UND AUSSCHLUSSKRITERIEN

Erstgespräch/
Beratung

Aufnahme im
Haus

Auszug aus dem
Haus

Erfragen der persönl.
Daten/
Rahmenbedingungen

Teilnahme am
Gruppengeschehen/
Beeinflussung der
Gruppendynamik

Vermittlung in
andere
Hilfeeinrichtungen

4) SCHNITTSTELLEN ZUR SUCHTHILFE

Erstgespräch/ Beratung

Aufnahme im Haus

Auszug aus dem Haus

- ◉ Kontaktaufnahme durch professionellen Dienst
- ◉ Vorbereitung der Unterbringung nach dem Aufenthalt
- ◉ Übergang in die Selbständigkeit/eine andere Einrichtung

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**